

Golfen für jeden Geschmack

Der Golfpark in Seedorf kombiniert Sport mit Kulinarik und Kultur. Das Angebot begeistert den weltgewandten Geschäftsmann, aber auch den urchigen Bergler.

«Golfen? Niemals!», sagte Mauro Gasperini vor eineinhalb Jahren. «Golfen? Das ist wie eine Sucht!», sagt er jetzt. Der 57-jährige Altdorfer Unternehmer hat die Leidenschaft für das Spiel mit dem kleinen weissen Ball entdeckt – im Golfpark in Seedorf. Dort schlägt er ab und locht ein, wann immer Zeit und Wetter es erlauben. «Mittlerweile bin ich ein begeisterter Golfer», schwärmt Gasperini. Golfen sei ein Kopfspiel, verbunden mit Bewegung. «Hier liegt der Reiz.» Dieser Reiz ist so gross, dass Gasperini gemeinsam mit seiner Familie schon nach Italien in die Golfferien fuhr. Wie Frau Monica und Tochter Michaela hat Mauro Gasperini die Platzreife. Auf dieses Ziel hin arbeitet auch Tochter Simona. Der nächste Schritt führt zum Handicap. Das ist die Kennzahl für die Spielstärke eines Golfers. «Mal schauen, wie weit ich es bringe», sagt Mauro Gasperini. Er lacht: «Am Trainingsfleiss werde ich jedenfalls nicht scheitern.»

Tipps vom Profi

Mauro Gasperini und seine Familie sind längst nicht die Einzigen, die in Seedorf Freude am Golfen gefunden haben. «Gerade für Anfänger eignet sich unser vor einem Jahr eröffneter Golfpark besonders gut», sagt Geschäftsführer Thomas Arnold. Er gehört zur Flüeler Unternehmerfamilie Arnold. Als Company Golf AG hat sie den Golfpark realisiert und damit rund zwanzig neue Arbeitsplätze in Uri geschaffen. Zum gut erreichbaren Park gehören die Driving Range und die Sechs-Loch-Anlage. Auf der gedeckten Driving Range übt man den Schwung für den Abschlag; sechzehn Plätze stehen bereit. Die Sechs-Loch-Anlage erlaubt das Kurzspiel mit Pitch und Put. Pitch steht für Annäherungsschläge aufs Grün, Put fürs Einlochen.

«Die Driving Range ist schon sehr gut besucht», freut sich Arnold. Noch mehr Potenzial ortet er bei der Sechs-Loch-Anlage. «Wir werden sie vielleicht auf neun Löcher ausbauen. Das käme vor allem geübten Golfern zugute.» Für Wettkampfgefühl sorgen schon jetzt Hindernisse wie Seen und Bunker. Damit die Golfer all das meistern können, steht ihnen ein Berufsgolfer – ein so genannter Headpro – zur Seite: der Engländer Phil Tolley. Er führt Einsteiger zur Platzreife und trainiert mit Kindern und Jugendlichen. Zum Zug kommen aber auch Fortgeschrittene. Sie können gemeinsam mit dem Pro ihr Handicap verbessern. Kurse und Lektionen sind für Einzelpersonen und auch für Gruppen möglich. Ein Club existiert nicht, bezahlt wird nach Leistung.

Von der Bratwurst bis zum Bisonsteak

Nach dem Spiel fachsimpeln die Golfer gern im Golfrestaurant. Die Company Lodge ist ein stattlicher Holzbau mit überdeckter Sonnenterrasse und einer Lounge für echtes Ferienfeeling. «Das Restaurant steht aber nicht nur für Golfer offen. Alle sind willkommen», sagt Renzo Stadler. Als Chef de Service kümmert er sich um das leibliche Wohl der Gäste – gemeinsam mit Küchenchef Beat Geisser. Sie setzen auf eine vielseitige saisonale Küche. Von der Bratwurst bis zum Bisonsteak.

Doch das Restaurant bietet weit mehr als kulinarische Genüsse. Im ersten Stock lädt eine grosse Bar mit Lounge zum Verweilen ein. Live-Musik und kulturelle Veranstaltungen machen den Besuch zum Erlebnis. Bar und Restaurant können auch gemietet werden. Ob Hochzeiten, Geburtstagpartys oder Weihnachtsessen – alles ist möglich. Überdies eignet sich die Company Lodge als Treffpunkt für Unternehmer. Ihnen steht ein Konferenzraum zur Verfügung. So lässt sich jedes Meeting elegant mit einem feinen Essen und einigen Abschlägen kombinieren. «Viele Firmen schätzen dieses Angebot sehr», freut sich Stadler.

Auch Sawiris ist beeindruckt

Aber nicht nur das Angebot in der Company Lodge hat es in sich; auch die Einrichtung überzeugt. Der bekannte Zermatter Künstler und Architekt Heinz Julen hat den Holzbau mit handgemachten Leuchtern und Möbeln ausgestattet. Besondere Hingucker sind der gläserne Kamin und die mit echtem Kuhleder bezogenen Stühle. Hier fühlt sich der urchige Bergler genauso wohl wie der weltgewandte Geschäftsmann.

Zu den weltgewandten Geschäftsleuten gehört zweifellos Samih Sawiris. Der erfolgreiche ägyptische Unternehmer baut Tourismusresorts im mittleren Osten und Europa. Zurzeit ist er in Andermatt am Werk. Dort entsteht eine Ferienoase samt 18-Loch-Golfplatz und Klubhaus. Anregungen dafür holte sich Sawiris bei einem Besuch in der Company Lodge. «Ein Vorzeigeprojekt, das zukunftsweisend ist für Uri!», meinte er beeindruckt. Und mit einem charmanten Lächeln fügte er an: «Jetzt muss ich mich für mein Klubhaus in Andermatt aber mächtig ins Zeug legen!»



Kamin, Stühle aus Kuhleder und handgefertigte Leuchter: Die Company Lodge überzeugt mit einem gediegenen Ambiente.



Hier fliegen die weissen Bälle: Auf der Driving Range üben die Golfer ihren Schwung für den perfekten Abschlag.

Company Golf

Wyerstrasse 21, CH-6462 Seedorf
Telefon +41 (0)41 875 00 40
info@company-golf.ch
www.company-golf.ch



Thomas Arnold

Jurist, Flüelen.
Geschäftsführer der Company Golf AG.



Beat Geisser

Koch und Wirt, Schattdorf.
Küchenchef der Company Lodge.



Renzo Stadler

Koch und Wirt, Flüelen.
Chef de Service der Company Lodge.